



**Protokoll der Generalversammlung 2017
vom Freitag, 3. März 2016**

19.30 Uhr im Bad Gutenberg, Gutenberg

Vorsitz: Erich Altermatt, Präsident

Anwesend: 99 Mitglieder, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: 28 Mitglieder, gemäss Eingang bei der Sekretärin

Traktanden:

01. Begrüssung
02. Ehrungen
03. Wahl der Stimmentzähler
04. Protokoll der GV vom 4. März 2016
05. Mutationen
06. Jahresberichte 2016
07. Genehmigung der Jahresrechnungen Sektion und Rettungsgruppe
08. Revisoren- Berichte
09. Entlastung des Vorstandes
10. Genehmigung Budget 2017
11. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2018
12. Wahlen
13. Tourenprogramm/Anlässe 2016
14. Rothornhütte
15. Verlosung Gewinn ÖV- Tour 2016
16. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Erich Altermatt begrüsst zur Generalversammlung der SAC Sektion Oberaargau 98 Clubmitglieder im Bad Gutenberg in Gutenberg. Insgesamt gingen 28 Entschuldigungen ein, der Präsident erwähnt diese namentlich.

Die Traktanden wurden in den CN vom Januar/ Februar publiziert. Es wird der Informationsteil zur Rothornhütte vorgezogen, da Jörg Kohler anschliessend einer andern Verpflichtung nachgehen muss. Die Abstimmung wird wie trakandiert stattfinden, nach Einsicht ins Budget.

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Die Traktanden werden von der Versammlung wie vorgeschlagen genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Organisatoren Carla Nyffeler, Käthi Schäfer und Elisabeth Kurth für das gelungene Nachmittagsprogramm.

2. Ehrungen

Die Ehrungen der Jubilarinnen und Jubilaren mit 25, 40, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren Mitgliedschaft sind bereits vor der GV bei einem Apéro vorgenommen worden. Knapp zwei Drittel der JubilarInnen konnten bei der Ehrung persönlich anwesend sein. Speziell wurde Käthi Schäfer für 51 Jahre Mitgliedschaft geehrt, sie wurde letztes Jahr aus unerklärlichen Gründen nicht geehrt.

Der Präsident legt die Namensliste der Geehrten auf und erwähnt die Namen einzeln. Für das Archiv wurden von Carla Nyffeler bereits während der Ehrung Fotos erstellt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Beat Amstad, Toni Eggenschwiler, Walter Freiburghaus und Brigitte Wild mit Applaus gewählt.

4. Protokoll der GV vom 4. März 2016 in Niederbipp

Das Protokoll der GV 2016 wurde in den CN Mai/Juni 16 vollständig abgedruckt. Aus der Runde gibt es dazu keine Anmerkungen und Fragen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Mit Dank und Applaus wird das Protokoll der Sekretärin Susanna Kessler verdankt.

5. Mutationen

Dora Eggenschwiler hat die Mutationen unserer Sektion zusammengestellt. Die Sektion Oberraargau verzeichnete anfangs 2016 1035 Mitglieder. Im vergangenen Jahr kamen 59 Neueintritte dazu, parallel wurden 45 Austritte eingereicht, zudem ergaben sich 12 Todesfälle. Ende Jahr waren es 1037 Mitglieder.

Die Altersstruktur ist in etwa gleich wie letztes Jahr! 41% aller Mitglieder sind über 61 Jahre, eine Zunahme ist bei den jungen Mitgliedern zu verzeichnen. Der Frauenanteil ist stabil.

Die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder werden erwähnt und mit einer Gedenkminute aller Anwesenden gewürdigt.

6. Jahresberichte 2016

Erich Altermatt: Präsident

In den Clubnachrichten Jan/Feb von 2017 wurden alle Jahresberichte abgedruckt. Der Präsident weist darauf hin, dass wir verglichen mit der Dichte der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet eher wenig Mitglieder verzeichnen können. Dies hat Auswirkungen auf unsere Sektion, worüber er sich in seinem Jahresbericht speziell Gedanken machte.

Jürg Guggisberg: Tourenkommission

Der Bericht von Tourenleiter Jürg Guggisberg ist auch in den CN zu lesen. Daniel Freudiger trägt stellvertretend diesen vor. Tourenleiter sind das Herz des Tourenprogramms. Tourenleiterauswahl wird begrüsst, Interessierte melden sich doch bitte! Dominic Trösch wurde an der letzten Sitzung vom Vorstand zum Bereichsleiter Skitouren gewählt. Er ersetzt den weggezogenen Marco Kamber.

Mit Fotos wird ein Rückblick gegeben! Garstiges Wetter, bei Guggitouren kann dies vorkommen! Erfahrungsgemäss werden es aber immer tolle Erlebnisse! Die Hälfte der Teilnehmer bei Hochtouren waren im vergangenen Jahr Frauen! Von allen Aktiven werden der Austausch und das Zusammensein mit KameradInnen geschätzt. Aus diesem Grund sind auch die geselligen Anlässe im Tourenprogramm sehr willkommen!
Ein herzlicher Dank für die Organisation geht an alle Tourenleiter!

Daniel Freudiger: Jugend

Jugendbericht in CN und im Internet. Daniel erzählt von verschiedenen Aktivitäten und zeigt Bilder dazu: Nidleloch – Klettergruppe von Kindern im Alter von 8- 13 Jahren wöchentlich in der Kletterhalle - JO – Klettertour über Pflingsten im Jura – Plattenklettereie oberhalb St.Imier – Iglutour im Jura, mit tollen Iglus dank doch noch pünktlich gefallenem und verwehtem Schnee!

Käthy Schäfer: Senioren

Jahresbericht in CN – Käthi zeigt Bilder und erzählte von den vielen, gut besuchten Anlässen. Winterwanderung – Hällchöpfli-Apéro – Wanderung Olten-Froburg-Wartenfels – Haslibränneli – Obersteinberg mit Badeplausch – Sidelhorn – 80plus-Treffen und Samichlouseitour bei Herbstwetter

Sabrina Freudiger: Umwelt

Daniel erläutert als Vertreter der kranken Sabrina Freudiger den Bericht Umwelt. Er zeigt Bilder zu den stattgefundenen Aktivitäten. Detailliert erwähnt er die interessante Gesteinstour. Pflanzen verraten die Beschaffenheit des Untergrunds! Die ‚Wasser-Hecken-Tour‘ war spannend aber nass! Als Ausblick für 2017 wird die Exkursion vom 25.6.17 erwähnt. ‚Leben im und um den Fels‘ mit einer Wanderung durch die Wolfsschlucht.

Jürg Müller: Rettungsgruppe

Stressjahr in der Rettungsgruppe! Seit 40 Jahren und noch nie so viele Einsätze wie 2016.

Jürg erwähnt die durchgeführten Kurse und untermalt diese mit Bildmaterial. Er schildert die 5 Rettungseinsätze. Nebst sehr tragischen und traurigen gab es auch Erzählungen zum Schmunzeln. Der Einsatz für die Hunderrettung war ein Abenteuer!

Die Kurse sind auch allen Mitgliedern offen, anmelden übers Internet.
Dank an die Rettungsstation Jura! Wir sind doch alle dankbar für ihre Einsätze mit gut ausgebildeten Rettungsleuten!

Sepp Pagani: Hütten

Bericht in den CN. Leander erläutert den Jahresbericht zur Rothornhütte. Dort ist man auf Sparkurs, nur für das Allernötigste wird investiert! Betriebsdauer war vom 6.Juli bis 15.September, was 72 Tage waren, im Vorjahr 73 Tage. Übernachtungen 1272, 19 mehr als im Vorjahr. Im Hüttenfonds Fr. 82'743.-. Ein Dank geht an die Hüttenwartin Stephanie Zurniven.

Weiter erläutert Leander auch die Berichte der anderen Hütten, stellvertretend für den abwesenden Sepp Pagani.

In der Dossenhütte 1321 Übernachtungen, was gleich viele sind wie im Vorjahr. Betriebsdauer war vom 24.Juni bis 5.Oktober. Im Biwak waren 55 Übernachtungen. Mit Bildern wird der Bericht belebt: Saisonbeginn mit viel Schnee! Beim Auswintern musste tüchtig geschaufelt werden. – Felssicherung mit der Firma Witschi – Neue Fensterläden im Altbau – Dankeschön geht an die Hüttenwartin Cyrille Zwicky! Buechmattclub, da gibt es nichts Neues! Ein Präsident wird immer noch gesucht, Ruedi Anderegg betreut das Haus! Besten Dank

Im Clubhaus Grindelwald kommen grosse Investitionen auf die Genossenschaft zu! Telefoninstillation muss umgerüstet werden, Kanalisationsleitungen müssen teilweise ersetzt werden und für die Heizungssanierung stehen Erneuerungen an. Bergwasserdruck ist ein weiteres Problem. Die Belegungszahlen im Clubhaus sind gut, erfreulich wären vermehrte Besuche von Mitgliedern. Dank an die Clubhauscrew!

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung der Jahresrechnungen Sektion und Rettungsgruppe

Christoph Rubin erläutert die Finanzen des SAC Sektion Oberaargau mit den nötigen Erklärungen. Die dazugehörigen Unterlagen liegen den Anwesenden vor. Jahresbericht und Rechnung weisen keine grossen Abweichungen zum Vorjahr auf. CN fielen etwas höher aus, wie auch das Internet. Dieses wurde ‚umgebaut‘. Das Vereinsvermögen hat zugenommen und ist jetzt auf Fr. 63'935.79. Grund ist der Gewinn von Fr. 3'395.50.

Jürg Müller erläutert die Finanzen der Rettungsgruppe. Variiert unter dem Strich nur minim, in etwa gleich wie im Vorjahr, wenn nun auch ein Minus von Fr. 331.85 auf dem Papier steht.

8. Revisoren- Berichte

Jakob Rösch übernimmt das Wort betreffend Revisorenbericht. Mit Adrian Neuhaus zusammen wurde alles überprüft und kontrolliert. Alles ist perfekt. Es besteht ein Einnahmeüberschuss von Fr. 3'395.50 und ein Vereinsvermögen von Fr. 63'935.50. Die beiden Rechnungsrevisoren empfehlen die Genehmigung des Berichtes und bedanken sich bei Christoph Rubin für die saubere und korrekte Buchführung der Jahresrechnung 2016. Die verantwortlichen Organe empfehlen sie zu entlasten.

Der Antrag der Revisoren und somit die Rechnungen der Sektion Oberaargau von Christoph Rubin und Jürg Müller werden einstimmig genehmigt.

9. Entlastung Vorstand

Erich erwähnt die Personen und ihre Aufgaben des Vorstandes. Die Versammlung wird gefragt, ob man den Vorstand unter der Leitung von Erich Allematt so entlasten kann.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Tourenkommission: Jürg Guggisberg, Marco Kamber, Christoph Akeret, Daniel Wyss, Urs Herzig

Seniorenkommission: Hans Hess, Annette Ramseier, Käthy Schäfer, Margrit Gasser, Gilbert Eschmann

All diese engagierten Leute bekommen ein grosses Dankeschön vom Präsidenten, ist man doch sehr auf sie angewiesen und können ihnen viele Aktivitäten verdankt werden.

10. Genehmigung Budget 2017

Christoph Rubin erläutert das Budget 2017, welches keine grossen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aufweist. Der Präsident versichert, dass der Vorstand und alle Verantwortlichen sorgfältig und überlegt mit dem Budget umgehen werden.

Einstimmige Annahme des Budget 2017

11. Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag 2018 unverändert beizubehalten. Der Hüttenbatzen soll weiterhin auf Fr.20.- belassen werden, nun für die Rothornhütte.

Einstimmige Annahme der Belassung der Mitgliederbeiträge 2017.

12. Wahlen

Die Sekretärin Susanna Kessler tritt zurück auf Grund privater und beruflicher Veränderungen. Ihre Arbeit wird verdankt. Gerda Bleuler aus Mümliswil übernimmt neu das Amt. Sie ist seit 2 Jahren Mitglied des SAC und am Dienstagsklettern anzutreffen. Die Mutter von 2 Kindern und gelernte Floristintechnerin freut sich auf die neue Herausforderung.

Gerda Bleuler wird einstimmig gewählt.

Die Anwesenden dürfen eine Laudatio von Annette Ramseier vorgetragen geniessen. Der Name wird bis zum Schluss nicht erwähnt, jedoch viele einzigartige Tätigkeiten! Angefangen in der JO, anschliessend unterwegs in Eis und Fels, Präsidentin des Clubhauses, Dossen-Hütten-Einsätze, monatliche Brätelanlässe, wandelndes Lexikon, viel Zeitaufwand und grosses Engagement, vieles mehr und....als erste Frau Ehrenmitglied in unserer Sektion! – Das kann nur Käthy Schäfer sein! Nach tosendem, kaum endendem Applaus kommt es zur Wahl.
Käthy Schäfer wird einstimmig als Ehrenmitglied der Sektion Oberaargau gewählt.

13. Tourenprogramm/Anlässe 2017

Der Präsident stellt das Programm vor. Etwa 170 Angebote zusätzlich Sonnenscheintouren, Dienstags- und Donnerstagswanderungen sowie Buchmatt-Treffen. Das Programm wurde in den CN vom Jan/Feb veröffentlicht.

14. Rothornhütte:

Die Spezialkommission Rothornhütte, bestehend aus Jörg Kohler, Leander Metry, Elisabeth Kurth, André Beyeler und Erich Altermatt hat sich im vergangenen Jahr weiter um das geplante Projekt Neubau gekümmert. Jörg Kohler informiert über den aktuellen Stand. Das Baugesuch wurde fristgerecht eingereicht. Es wurden weitere Berichte verlangt, aktuell ein Umweltschutzbericht. Es gingen keine Einsprachen ein. Das Projekt ist auf der Internetseite des SAC aufgestartet und kann dort eingesehen werden. Es wurden einige nötige Anpassungen gemacht!

Jörg erläutert mit Fotos und Plänen der alten und neuen Hütte Standort und Projekt. Nach den Untersuchungen des Geologen ist das Gestein etwas unterhalb der alten Hütte für den Neubau am besten. Der Eingang wurde ostwärts verlegt, ist wegen dem Wetter dort sinnvoller. Es ist eine Terrasse rund um den Neubau geplant. Die technischen Einrichtungen werden erläutert.

Die hintere Seite der Hütte muss nach dem Erstellen eines Lawinenberichts betoniert werden und kann nicht wie geplant eine Holzkonstruktion sein. Fassade wird nicht mehr Kupfer, wird zu teuer. Zur Diskussion steht momentan eine Blechfassade.

Es wird ein Vergleich der neuen und alten Hütte in Zahlen aufgezeigt. (-> auf der Internetseite zu finden)

Fragerunde wird eröffnet.

- Wo befinden sich Toiletten? – Im ersten und zweiten Stockwerk.
- Problem der alten Hütte war liegendegebliebener Schnee, der an der Hinterseite der Hütte zu viel Feuchtigkeit abgab. Ist das Problem gelöst bei der neuen? – das Problem wurde berücksichtigt und die damit verbundenen Massnahmen eingeplant.
- Ist die Energieversorgung gewährleistet? Reicht die Energie, die vor Ort vorhanden ist für den geplanten Neubau? – Ja, das alte Dieselagregat wird weiterverwendet, solange es noch funktioniert. Ansonsten mit Gas gekocht, Ofen im Essraum und Sonnenkollektoren auf dem Dach.
- Was geschieht mit der alten Hütte? - Rückbau!

Jörg bedankt sich bei den Mitgliedern der Spezialkommission.

Nach diesem am Anfang eingeschobenen Infoteil wird der Antrag nun wie traktandiert gestellt:

Die Spezialkommission und der Vorstand beantragen das vorliegende Projekt weiter zu verfolgen. Ausgelöst werden die Erstellung des Finanzierungskonzeptes und die Suche nach Investoren/ Sponsoren.

Die Realisierung beginnt erst, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

Der Präsident erläutert den Antrag. Ohne Geld bauen wir nicht! Wenn das Geld aufgetrieben ist, hoffentlich an der nächsten GV, fahren wir weiter!

Erich stellt eine Rechnung zum Schmunzeln vor: Jedes Mitglied müsste irgendwie Fr.1500.- aufreiben können!

Fragerunde wird eröffnet. Keine Fragen, kein Wortbegehren.

Der Antrag wird mit 95 Stimmen angenommen. 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

Der Präsident bedankt sich und freut sich aufs Weiterfahren mit dem Projekt Rothornhütte!

15. Verlosung Gewinn ÖV- Tour 16

Die Idee wird von Daniel Freudiger vorgetragen, stellvertretend für seine kranke Frau. Die Tourenleiter werden motiviert, ihre Touren mit öffentlichen Verkehrsmittel zu organisieren. Alle so organisierten Touren kamen als Zettel in einen Sack. Mit gestellten Rätseln werden die Glücksfeen ausgewählt, die einen Zettel ziehen dürfen. Jeder gezogene Tourenleiter bekommt einen REKA-Gutschein im Wert von Fr.- 100.-. Die glücklichen Gewinner sind:

Sabrina Freudiger - Heckentour

Michael Trieb – Skitour Bunderspitz

Bouldertour – Daniel Freudiger

Dank an alle Tourenleiter, die die Umwelt berücksichtigen!

16. Verschiedenes

Carla Nyffeler, Vize-Präsidentin amtierte heute im Hintergrund. Ihre Arbeit wird verdankt. Elisabeth Kurth arbeitet mit grossem Einsatz für die Clubnachrichten, auch ihr Einsatz wird vom Präsidenten verdankt.

Weiter werden alle Kommissions- und Hüttenmitglieder namentlich erwähnt und ihre Arbeit verdankt.

Speziell erwähnt wird Ruth Roth, unsere langjährige Archivarin. Ihre Arbeit findet im Versteckten statt, vielen Dank. Sobald eine Nachfolge gefunden wird möchte sie kürzertreten. Dank geht schliesslich an alle, die in irgendeiner Form sich für die Sektion immer wieder engagieren.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident

Die Sekretärin

Erich Altermatt

Susanna Kessler

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr